

# eCampus Altertum

Kooperationsprojekt GU Frankfurt/JLU Gießen

- Projektkoordination: Prof. Dr. Anja Klöckner  
Umsetzung: Sascha Biedermann B.A.

# Zielsetzung

- ✘ Bündelung vorhandener altertumswissenschaftlicher WBTs auf einer zentralen Plattform (OLAT)
- ✘ Zugang für Studierende und Lehrende beider Hochschulen
- ✓ Inhaltliche Erweiterung der WBTs und Anpassung an Lehrinhalte beider Hochschulen

# Die WBTs

**aurea aetas**  
digitale Lernplattform zum  
**carmen saeculare**

Die Gemma Augustea vereint viele Bildmotive, die für die augusteische Zeit und auch die spätere augusteische Zeit sind. Ihre Deutung ist allerdings sehr umstritten. Man behauptet, dass es die Deutung von Simon 1980.

Die obere Hälfte der Gemma zeigt die Errichtung eines Tempels, eines Säulendekorums, durch römische Legionen. Vor dem Tempel und auch an der rechten Seite sind zwei römische Soldaten. Diese Soldaten sind über dem Tempel auf einen bestimmten Ding hin, sondern soll es sein. Die obere Hälfte der Gemma zeigt die Errichtung eines Tempels, eines Säulendekorums, durch römische Legionen. Vor dem Tempel und auch an der rechten Seite sind zwei römische Soldaten. Diese Soldaten sind über dem Tempel auf einen bestimmten Ding hin, sondern soll es sein.

Die untere Hälfte der Gemma zeigt die Errichtung eines Tempels, eines Säulendekorums, durch römische Legionen. Vor dem Tempel und auch an der rechten Seite sind zwei römische Soldaten. Diese Soldaten sind über dem Tempel auf einen bestimmten Ding hin, sondern soll es sein.

**BASISMODUL EINFÜHRUNG IN DIE RÖMISCHE WELT - RÖMISCHE ARCHÄOLOGIE**

HISTORISCHER HINTERGRUND | GESELLSCHAFT  
TOPOGRAPHIE  
TECHNIK  
KUNST - Gattungen - Plastik, Münzen, Wandmalerei  
LITERATUR - Keramik, Gebrauchskunst

**BASISMODUL EINFÜHRUNG IN DIE RÖMISCHE WELT - RÖMISCHE ARCHÄOLOGIE**  
Architektur - Öffentliche Bauten - Amphitheater  
I von III

**BASISMODUL EINFÜHRUNG IN DIE RÖMISCHE WELT - RÖMISCHE ARCHÄOLOGIE**  
Kunst - Gemme - Keramik - Feinkeramik

Das Amphitheater von Pompeji (um 70 n. Chr.)  
Steinernes Amphitheater (gr. amphitheatron) spätrepublikanischer Zeit zuerst in Kampanien. Charakteristisch für den Bauplan ist die runde Form, die durch die Anwesenheit von mehreren Eingängen (vom Norden, Süden, Osten und Westen) gekennzeichnet ist. Die Außenfassade ist durch die Anwesenheit von mehreren Eingängen (vom Norden, Süden, Osten und Westen) gekennzeichnet ist.

40 v. Chr.: Beginn der römischen Terra Sigillata Produktion in Arretium (dem heutigen Arezzo). Vorbild sind verschiedene Keramiktypen hellenistischer Zentren wie Pergamon.

Moderner Forschungsbegriff für die für die römische Epoche typische, feine, hart gebrannte Keramik mit roter Oberfläche. Da die Keramik mit Hilfe von Formschüssen oder Modellen hergestellt wird, ist bald eine Massenproduktion möglich. Typisch für die Keramik ist eine Verzierung mit Stempeln, Reliefspalten oder in Barbotinentechnik. Die herstellenden Herstellungszentren veranlassen ihre Waren außerdem mit Produktionsstempeln.

**Basismodul Einführung in die griechische Welt - griechische Archäologie**

Bronzezeit | geometrische Zeit | orientalisierende Zeit | Archaisch | Klassik | Hellenismus | Übungsaufgaben

Die Eirene des Kephisodot

Das Bronzestandbild des Bildhauers Kephisodot, des Vaters des Praxiteles, wurde kurz nach 376/4 v. Chr. oder 371 v. Chr. auf der Athener Agora aufgestellt. Die Statuengruppe zeigt die Personifikation des Friedens (Eirēnē), als reife Frau in Peplos und Mantel, die Ploutos (Πλούτος), die Personifikation des Reichtums, in Gestalt eines nackten kleinen Kindes auf dem Arm trägt. Dieses politisch bedeutende Monument gehört zu den wenigen gut datierbaren Werken des 4. Jh. v. Chr.

Das originale Bronzestandbild ist heute verloren, sein Aussehen lässt sich jedoch anhand mehrerer römischer Kopien sowie Wiedergaben auf Münzen und Mosaiken rekonstruieren. In der linken Hand hielt die Statue ursprünglich ein Sphäron mit Früchten, ihre Rechte stützte sich auf ein Sphäron. Die am besten erhaltene Marmorkopie befindet sich heute in der Münchener Glyptothek.

**Basismodul Einführung in die griechische Welt - griechische Archäologie**

Bronzezeit | geometrische Zeit | orientalisierende Zeit | Archaisch | Klassik | Hellenismus | Übungsaufgaben

Basismodul Einführung in die griechische Welt - griechische Archäologie

Startseite

Bevor Sie beginnen, lesen Sie bitte unbedingt die technischen Hinweise und die Bedienungsanleitung!

Technische Hinweise  
Didaktische Hinweise

Männer- und Frauengräber

Männergrab mit Waffenbeigabe und Halskellampfura als Urne.  
Reiches Frauengrab mit Beigabe in Beuterkellampfura, 550 v. Chr.

Tendenz: Halskellampfuren finden als Urnen in Männergräbern, Bauch- oder Schalenkellampfuren in Frauengräbern Verwendung

**Web - griechische Archäologie**

orientalisierende Zeit | Archaisch | Klassik | Hellenismus | Übungsaufgaben

Startseite

chron. Überblick  
fest datierbare Werke  
Plastik  
Heiligtümer/Kult  
Gräber/Totenkult  
Keramik  
Architektur

Web - griechische Archäologie

orientalisierende Zeit | Archaisch | Klassik | Hellenismus | Übungsaufgaben

Startseite

chron. Überblick  
fest datierbare Werke  
Plastik  
Heiligtümer/Kult  
Gräber/Totenkult  
Keramik  
Architektur